*Lübeck, 11. Mai 2021*

**Tag der dezentralen Arbeit: MACH präsentiert neuen Selfservice**

**MACH präsentiert zum „Tag der dezentralen Arbeit“ den neuen Selfservice MACH live! meineRechnung. Damit prüfen Anwender:innen der MACH Software ab sofort elektronische Rechnungen unkompliziert und barrierefrei auch von unterwegs oder aus dem Homeoffice.**

Während Deutschland am 1. Mai den Tag der Arbeit beging, erklärt MACH den 11. Mai zum „Tag der dezentralen Arbeit“. Zu diesem Anlass präsentiert der E-Government-Lösungspartner aus Lübeck den neuen Selfservice MACH live! meineRechnung. Anwender:innen der MACH Software prüfen mit dem mobilen Selfservice ab sofort elektronische Rechnungen unkompliziert und barrierefrei auch von unterwegs oder aus dem Homeoffice. MACH live! meineRechnung integriert zudem Gelegenheitsnutzer:innen in den digitalen Verwaltungsprozess der Rechnungsprüfung und entlastet so alle Fachanwender:innen.

„Ich freue mich sehr, dass wir unseren Nutzer:innen in den öffentlichen Verwaltungen Deutschlands passend zur zunehmenden dezentralen Arbeit aus dem Homeoffice mit den MACH live! Selfservices neue, attraktive Lösungen anbieten können. Mit den Selfservices können Verwaltungsmitarbeiter:innen dezentrale Aufgaben einfach, schnell und unkompliziert erledigen. Die Prüfung von Rechnungen oder Urlaubsanträgen sowie das Anstoßen von Beschaffungsvorgängen sind zukünftig selbsterklärend und schon mit wenigen Klicks von unterwegs erledigt“, erläutert Tobias Adam, Geschäftsfeldleiter bei der MACH AG.

Nachdem erste öffentliche Einrichtungen bereits seit Anfang 2020 ihre Personalverantwortlichen mithilfe des Selfservices Personalkostenhochrechnung in die Ressourcenplanung einbinden, steht mit MACH live! meineRechnung nun der nächste Selfservice bereit. Es folgen weitere Selfservices zur vereinfachten dezentralen Bearbeitung von Vorgängen in den Modulen Reise, Zeitwirtschaft und Beschaffung. „Mit dem Selfservice Personalkostenhochrechnung begann unsere Reise in eine neue mobile ERP-Welt und wird nun fortgesetzt. Das Angebot unserer Selfservices werden wir sukzessive erweitern. Durch die flexible Architektur der MACH live! Selfservices ermöglichen wir unseren Kunden Unabhängigkeit sowie eine schnelle Erweiterung der Lösungen. So können die Einrichtungen mitwachsen, ganz ohne aufwendige Implementierung“, sagt Stefan Kröll, Produktmanager der MACH live! Selfservices.

Wohl kaum eine Entwicklung wurde durch die Corona-Pandemie stärker beschleunigt als der Trend zum mobilen Arbeiten, weiß Stefan Kröll: „Wir erleben, dass unsere Kunden spätestens seit dem 1. Lockdown letztes Jahr verstärkt nach ERP-Lösungen fragen, die das dezentrale Arbeiten beispielsweise aus dem Homeoffice unkompliziert ermöglichen. Den Trend zum mobilen Arbeiten beobachteten wir bereits vor der Corona-Pandemie und richteten daher unsere Software-Entwicklung darauf aus.“

Bei der Entwicklung der neuen Selfservices setzt MACH weiterhin auf die enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Seit April 2021 arbeiten die MACH AG und die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gemeinsam an der Umsetzung des Selfservices für die E-Beschaffung. Bereits in der Konzeptionsphase des Selfservices für die dezentrale Personalkostenhochrechnung zeigte sich der hohe Wert einer frühen Einbindung dezentraler Anwender:innen und Gelegenheitsnutzer:innen.

„Die Selfservices stehen für einen unkomplizierten und selbsterklärenden Zugang zu ausgewählten ERP-Funktionalitäten, die Spaß machen und für alle einfach bedienbar sind“, fasst Tobias Adam die neue ERP-Welt zusammen. Der Einbezug von Gelegenheitsnutzer:innen stellt sich dabei für Verwaltungen nicht nur in Pandemie-Zeiten als essenziell heraus. „Es ist zunehmend notwendig, dezentrale Anwender:innen in die Verwaltungsprozesse zu integrieren, da der öffentlichen Verwaltung künftig weniger Personal zur Verfügung stehen wird. Insofern liefern die Selfservices über die Pandemie hinaus auch eine Antwort auf den demografischen Wandel“, gibt Tobias Adam zu bedenken.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Diese und weitere Presseinformationen sowie Pressefotos zum Herunterladen finden Sie in unserem Newsroom unter <https://www.mach.de/newsroom>

**Über die MACH AG:**

Digitalisierung von Papier-Akten, mehr Transparenz im Finanzhaushalt oder moderne Personalprozesse – die MACH AG unterstützt seit 1985 öffentliche Verwaltungen bei Digitalisierungsvorhaben. Das Unternehmen zählt ca. 400 Angestellte an sechs Standorten. Wir leben den Anspruch, digital zu denken und menschlich zu handeln. Mit Expertise und eigener Software stärken wir nachhaltig unsere Kunden – und damit Deutschland. Mehr als 100.000 Nutzer:innen in Bundes- und Landesbehörden, Kommunen, Kirchenverwaltungen, Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Nicht-Regierungsorganisationen vertrauen heute auf unsere Lösungen. Dabei profitieren die Einrichtungen von unserem ganzheitlichen Ansatz. Denn Software, Beratung und Betrieb kommen bei MACH aus einer Hand.

So macht Verwaltung Zukunft.

**Pressekontakt:**

|  |  |
| --- | --- |
| MACH AGSandra Obendorf Wielandstraße 1423558 Lübeck | Tel.: 0451 - 70 64 70E-Mail: presse@mach.deInternet: [www.mach.de](http://www.mach.de) |